



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Freitag, den 28. November 2025

Nr. 24 / 48. Woche

Inhalt

- » Bürgersprechstunde
- » Glasfaser informiert vor der Winterpause
- » Ehrungen für verdiente Zella-Mehliser
- » Volkstrauertag: Erinnern, gedenken und mahnen
- » Winterhalteverbote sind in Kraft
- » Ein Baum verbindet
- » Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Veranstaltungen an den Adventswochenenden
- » Heimatmuseum öffnet am 14. Dezember
- » Zeitungsfotografie in der Galerie im Bürgerhaus
- » Rückblick: Abschlussfest der Leseratten
- » Musikalische Festwoche und Laternenumzug
- » Weihnachtswelt im Freizeittreff
- » 25 Jahre Bücherstube in Zella-Mehlis
- » Da Capo – Hardrock zum Jahresabschluss
- » 1000 Dank für 1000 Euro – Naju sagt danke

**Nächster
Redaktionsschluss:**
1. Dezember 2025

**Nächster
Erscheinungstermin:**
12. Dezember 2025



Am zweiten Adventswochenende ist Nikolausmarkt

Das zweite Adventswochenende steht in Zella-Mehlis traditionell ganz im Zeichen des Nikolausmarktes. Auch in diesem Jahr sind vom 5. bis 7. Dezember wieder alle Zella-Mehliser und Gäste eingeladen, auf dem Rathausvorplatz vorbeizukommen, Leckereien zu genießen, das Bühnenprogramm zu verfolgen und – wie es in der Adventszeit sein soll – gemeinsam ein paar gemütliche und heimelige Stunden zu verbringen. Alle wichtigen Informationen rund um den Nikolausmarkt und das Programm lesen Sie in dieser Ausgabe.

Rathaussturm: Narren erobern am 11.11. das Rathaus

Ob es nun 15 oder 20 Jahre her ist, so genau wusste das keiner zu sagen. Aber einig waren sich alle: Es ist schon sehr lange her, dass es in Zella-Mehlis einen Rathaussturm gegeben hat. Am 11.11. war es nun wieder so weit und die Narren der drei Zella-Mehliser Vereine Mehliser Carneval Club, Karnevalverein Benshausen und Carnevalverein Messina begeherten Einlass.



Nichtamtliche Mitteilungen



Öffentliche Bekanntmachung - Tarifierhöhung zum 01.01.2026

*Sehr geehrte Fahrgäste des Stadtverkehrs Suhl/Zella-Mehlis,
mit Genehmigung des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 21.07.2025 tritt per 01.01.2026 folgende neue
Fahrpreistabelle bei der SNG mbH Suhl/Zella-Mehlis in Kraft:*

Einzelfahrschein	Zone 1		Zone 2	
	Normal	Handyticket	Normal	Handyticket
Normal	2,30 €	2,07 €	4,20 €	3,78 €
Ermäßigt	1,80 €	1,62 €	3,30 €	2,97 €
Fahrrad / Hund / Kleintier	1,80 €	1,62 €	3,30 €	2,97 €

Streifenkarte (4 Fahrten)	Zone 1		Zone 2	
	Normal	Handyticket	Normal	Handyticket
Normal	8,10 €	7,29 €	16,00 €	14,40 €
Ermäßigt	6,40 €	5,76 €	12,80 €	11,52 €

Tageskarte	Zone 1		Zone 2	
	Normal	Handyticket	Normal	Handyticket
Normal	7,00 €	6,30 €	10,50 €	9,45 €

Wochenkarte	Zone 1		Zone 2	
	Normal	Handyticket	Normal	Handyticket
Normal	19,00 €	17,10 €	27,00 €	24,30 €
Schüler	15,20 €	Kein Vertrieb über Handyticket möglich	21,00 €	Kein Vertrieb über Handyticket möglich

Monatskarte	Zone 1		Zone 2	
	Normal	Handyticket	Normal	Handyticket
Normal	50,00 €	45,00 €	65,00 €	58,50 €
Schüler	39,00 €	Kein Vertrieb über Handyticket möglich	49,50 €	Kein Vertrieb über Handyticket möglich
09:00-Uhr-Karte	45,00 €	40,50 €	57,00 €	51,30 €
Abo	entfällt		entfällt	

Jahreskarte	Zone 1		Zone 2	
	Normal	Handyticket	Normal	Handyticket
Normal	entfällt		entfällt	

Zur Vermeidung von Aufwand mit Umtausch u.a. können erworbene Fahrscheine bis **31.03.2026** abgefahren werden.
Bei Fragen erhalten Sie hierzu nähere Auskünfte in unseren Servicebüros in Suhl/Lauterbogencenter und
Suhl/Am Bahndamm.



BÜRGER SPRECH STUNDE

Bürgermeister Torsten Widder bietet eine Sprechstunde an. Sie findet jeweils im Vorfeld der Stadtratssitzungen statt. Der nächste Termin dafür ist Dienstag, der 16. Dezember, 16 bis 18 Uhr. Zur besseren Koordinierung bitten wir im Vorfeld um Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters unter Telefon: 03682/852-101 und per E-Mail an: buero.bm@zella-mehlis.de.

Bürgersprechstunde der Schiedsstelle



Seit Mai führt die Schiedsstelle Zella-Mehlis monatliche Sprechstunden durch. Diese finden jeden ersten Mittwoch des Monats von 16 bis 18 Uhr statt.

Nächster Termin ist am 3. Dezember.

Die Schiedsstelle hat ihren Sitz im Bürgerhaus in der Louis-Anschütz-Straße 28.

Anmeldung schriftlich an:
Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Schiedsstelle, Rathausstraße 4 in 98544 Zella-Mehlis und per E-Mail: schiedsstelle@zella-mehlis.de

Bürgerinnen und Bürger können auch spontan zur Sprechstunde vorbeikommen. Meist ist eine sofortige Bearbeitung möglich.

Eine Schiedsstelle ist eine Stelle zur außergerichtlichen Beilegung von Rechtsstreitigkeiten.

Grundsätzliches Ziel von Schiedsstellenverfahren gegenüber ordentlichen Gerichtsverfahren ist, in deutlich kürzerer Zeit und mit für alle Seiten geringeren Kosten zu einer beiderseits akzeptierbaren Entscheidung zu gelangen.

Die Schiedsperson spricht kein Urteil wie vor Gericht, sondern tritt als Mediator auf. Bei Erfolg der Verhandlung tritt eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen den Parteien in Kraft.

Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird dies ebenfalls schriftlich dokumentiert und den Parteien bleibt der Weg zu Gericht.

Gez. Schiedsstelle Zella-Mehlis

Vor der Winterpause: Deutsche Glasfaser informiert zum Stand der Arbeiten

Vor der Winterpause informiert die Deutsche Glasfaser zum aktuellen Stand des Ausbaus in Zella-Mehlis, Benshausen und Ebertshausen. 2023 startete der Ausbau durch das Telekommunikationsunternehmen.

Die Tiefbauarbeiten im Ausbaugebiet Zella-Mehlis sind bereits abgeschlossen. Derzeit finden Arbeiten im Gewerbegebiet Zella-Mehlis und in Benshausen statt. Ab Ende November bereitet sich der Baupartner auf die Winterpause vor. Offene Baustellen werden vorläufig verschlossen und ordnungsgemäß abgesichert.

Rund 50 Prozent der Kundinnen und Kunden in Zella-Mehlis haben ihren Glasfaseranschluss erhalten und profitieren von einer schnellen, stabilen und zukunftssicheren Internetverbindung, wie der Anbieter betont. 664 fertiggestellte Anschlüsse werden in Zella-Mehlis gezählt. Spätestens 2026 sollen laut Uwe Rettner, Mitarbeiter bei Deutsche Glasfaser, die weiteren Anschlüsse nutzbar sein. 1229 werden es in der Kernstadt dann insgesamt sein.

In Benshausen und Ebertshausen sind die insgesamt 1126 Hausanschlüsse bereits fertiggestellt und für die Aktivierung vorbereitet. Sobald die überregionale Glasfaser-Anbindung und das Lichtsignal hergestellt sind, können die Anschlüsse in Betrieb genommen werden. Auch das soll laut Unternehmensangaben 2026 erfolgen.

Bürgermeister Torsten Widder betont, mit der Deutschen Glasfaser einen verlässlichen Partner für den Ausbau des schnellen Internets zu haben. Die Arbeiten wurden und werden auch weiterhin vom zuständigen Fachbereich eng begleitet. Ein besonderes Augenmerk legt der Bürgermeister auf den Anschluss im Industrie- und Gewerbegebiet Ost:

„Hier fordere ich, die Anschlüsse so schnell wie möglich herzustellen. Unsere Firmen brauchen das schnelle Internet. Wir wollen die wirtschaftliche Qualität in unserer Stadt aufrechterhalten“, drängt Torsten Widder auf die Fertigstellung.



Interessierte und Kunden erhalten Informationen über Deutsche Glasfaser bei den Fachhandelspartnern Telefonladen Zella-Mehlis (Industriestraße 3, 98544 Zella-Mehlis) und Telefonladen Suhl (Steinweg 12, 98527 Suhl) sowie online unter www.deutsche-glasfaser.de und telefonisch unter (02861) 890 600. Alle Fragen zum Bau beantwortet die Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr.

Ehrungen für fünf verdiente Zella-Mehliser

Fünf Zella-Mehliser wurden kürzlich für ihr ehrenamtliches Engagement durch den Landessportbund und die Landrätin ausgezeichnet und damit ihre jahrelangen Verdienste gewürdigt. Die Auszeichnungen, die im Rahmen der Mitgliederversammlung des Landessportbunds sowie der Ehrenamtsgala des Landkreises Schmalkalden-Meiningen stattfanden, schätzt Bürgermeister Torsten Widder als ein Zeichen der besonderen Anerkennung für die ehrenamtlichen Leistungen der Zella-Mehliser, die sich seit vielen Jahren und Jahrzehnten um ihre Heimatstadt verdient gemacht haben. „Die Stadt Zella-Mehlis spricht den Geehrten ihren ausdrücklichen Dank und die Wertschätzung für ihr Engagement aus“, sagt Bürgermeister Torsten Widder.

So nutzte der Landessportbund Thüringen den feierlichen Rahmen seiner Mitgliederversammlung, um drei Menschen zu ehren, die den Sport über Jahrzehnte hinweg geprägt haben und deren außergewöhnliches ehrenamtliches Wirken weit über die Vereine hinausstrahlt. Die GutsMuths-Ehrenplakette in Platin erhielt der Zella-Mehliser **Joachim Oehler** (SC Motor Zella-Mehlis). Die höchste Auszeichnung wurde durch LSB-Präsident Prof. Dr. Stefan Hügel, Ministerpräsident Mario Voigt und Sportminister Stefan Gruhner verliehen. Die Laudatio hielt Kati Wilhelm.

Joachim Oehler ist seit vielen Jahrzehnten „das organisatorische Herz des SC Motor Zella-Mehlis“, heißt es in der Laudatio. Seit 1995 führt er ehrenamtlich den Verein als Geschäftsführer. Auch heute sei er – trotz seines hohen Alters von 86 Jahren – täglich in der Geschäftsstelle präsent. „Mit großem Verantwortungsbewusstsein koordiniert er Abläufe, unterstützt den Vorstand und prägt als Cheforganisator zahlreiche Veranstaltungen, darunter die Offene Zella-Mehliser Stadtmeisterschaft im Treppenlauf sowie vielfältige Einsätze beim Rennsteiglauf“, heißt es weiter. Joachim Oehler ist ein verlässlicher Partner, der Vereine verbindet, Wettkämpfe auf hohem Niveau ermöglicht und mit Erfahrung, Engagement und Tatkraft – weit über seine Amtsaufgaben hinaus – wirkt. „Als Bindeglied zwischen Generationen, als Organisator mit Herz und als Identifikationsfigur des Wintersports verkörpert er ein Lebenswerk im Dienst des Ehrenamts – und eine Persönlichkeit, die den Thüringer Sport nachhaltig geprägt hat.“

Im Rahmen der Ehrenamtsgala des Landkreises wurden 42 engagierte Bürgerinnen und Bürger gewürdigt, darunter vier Zella-Mehliser. Sie alle packen im Ehrenamt mit an, wo Hilfe gebraucht wird und sind Teil des Engagements im Landkreis.

Die Ehrenmedaille des Landkreises ging an **Gabriele Schneider** (SC Motor). Als Schatzmeisterin des SC Motor hält sie nicht nur die Vereinsfinanzen zusammen, sondern unterstützt seit Jahrzehnten als „gute Seele“ des Wintersports die Sportlerinnen und Sportler, heißt es in der Laudatio.

Mit der Thüringer Ehrenamtscard wurden **Ramona Ritz** für ihr Engagement im Tierschutz ausgezeichnet. **Simone Sillmann** erhielt diese als Übungsleiterin der Herzsportgruppe, **Klaus-Peter Schmidberger** ist seit mehr als 30 Jahren Zeugwart und wurde ebenfalls mit der Thüringer Ehrenamtscard geehrt.

„Diese Ehrungen zeigen, wie breit das Ehrenamt in Zella-Mehlis aufgestellt ist und wie sehr sich die Zella-Mehliserinnen und Zella-Mehliser ihrer Heimatstadt verbunden fühlen. Das Ehrenamt ist unerlässlich für unsere Stadtgemeinschaft.“

Deswegen nehmen auch wir die jüngsten Würdigungen zum Anlass, um einmal mehr Danke zu sagen“, erklärt Bürgermeister Torsten Widder abschließend.



Joachim Oehler (2. von links) erhielt die GutsMuths-Ehrenplakette in Platin des Landessportbunds.



Landrätin Peggy Greiser würdigte bei der Ehrenamtsgala des Landkreises auch vier Zella-Mehliser.



Die Stadt Zella-Mehlis sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Ordnungsbehördliche Vollzugsdienst- kraft (m/w/d) im Außendienst

in Vollzeit (39 Std./Woche).

Sie haben ein sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen
und ein Gespür für Ordnung und Sicherheit? Sie sind bereit,
im Außendienst Verantwortung zu übernehmen und unsere
Stadt mitzugestalten?

Dann bewerben Sie sich jetzt als Ordnungsbehördliche Voll-
zugsdienstkraft (m/w/d) und werden Sie Teil unseres Teams!

Interesse? Bewerben Sie sich bis zum
12.12.2025 bei uns, gerne per Mail an
bewerbung@zella-mehlis.de oder über
das Kontaktformular auf unserer Web-
site unter www.zella-mehlis.de.



Zella-Mehlis

Volkstrauertag: Erinnern, gedenken und mahnen



Anlässlich des Volkstrauertags am 16. November wurde in Zella-Mehlis und Benshausen den Opfern der beiden Weltkriege gedacht. Die Veranstaltungen zum Gedenktag waren Anlass zum Erinnern und auch Mahnen.

80 Jahre ist das Ende des Zweiten Weltkriegs her. Die letzten Zeitzeugen, die den Mai 1945 selbst erlebt haben, können noch von ihren Ängsten und Hoffnungen, die diese Monate bestimmten, berichten. „Die Unsicherheit hat Generationen geprägt“, schildert Marco Bader, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Zella-Mehlis, in seiner einleitenden Rede und schlug den Bogen in die Gegenwart: „Auch wir erleben Unsicherheit. Die gesellschaftlichen Spannungen steigen“. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Belastungen führten zu Frust, statt Lösungen wurden Schuldige gesucht. Volkmar Möhwald (CDU) erinnerte im Totengedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg.

Der Volkstrauertag sei Verpflichtung und Ehre zugleich, betonte Bürgermeister Torsten Widder. „Verpflichtung, weil wir den Toten und den Opfern der Kriege und der Gewaltherrschaft unser Erinnern schulden. Und Ehre, weil wir hier in Freiheit zusammenkommen dürfen – etwas, das keine Generation als selbstverständlich betrachten sollte.“

Der Volkstrauertag ist ein Tag der Mahnung und der Verantwortung: „Er ruft uns ins Bewusstsein, dass Frieden nicht einfach „da“ ist – er muss täglich neu geschaffen und bewahrt werden“. Mit Blick auf die aktuellen Krisen, Konflikte und Kriege – auch in Europa – mahnte Torsten Widder: „Der Volkstrauertag ist kein Relikt aus der Vergangenheit. Er ist hochaktuell“. Der Volkstrauertag erinnere daran, dass Hass, Nationalismus und Gewalt nie wieder Mittel der Politik werden dürften. „Frieden beginnt nicht in den Konferenzsälen dieser Welt – Er beginnt hier, bei uns.“ Frieden heiße, anderen zuzuhören, auch wenn sie anders denken. Frieden heiße Kompromisse zu suchen statt Grenzen zu ziehen und Frieden heiße auch, den Wert jedes Menschen anzuerkennen. „In Zella-Mehlis haben wir in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder bewiesen, dass Zusammenhalt stärker ist als Spaltung.“

Abschließend dankte Bürgermeister Torsten Widder den Organisatoren der Gedenkfeier und insbesondere dem Posaunenchor für die musikalische Begleitung.

Auch im Zella-Mehlis Ortsteil Benshausen mit Ebertshausen fanden zum Volkstrauertag Gedenkfeiern statt, an denen Ortsteilbürgermeister Matthias Kohl und PfarrerIn Sabine Mägdefrau teilnahmen.

Winterhalteverbote sind in Kraft

Die Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtservice haben die Vorbereitungen für die anstehende Wintersaison 2025/2026 planmäßig abgeschlossen und waren rund um den 17. November erstmals im Einsatz. Die Fahrzeuge auf dem Baubetriebshof wurden für den Winterdienst vorbereitet und sind jetzt einsatzbereit. So wie es witterungsbedingt notwendig ist, sind die Mitarbeiter im Stadtgebiet sowie im Ortsteil Benshausen mit Ebertshausen mit den Räum- und Streufahrzeugen unterwegs.

Bereits in der Stadtratssitzung am 30. September wurde durch die Stadträte beschlossen, für die kommenden Monate insgesamt 600 Tonnen Streusalz einzukaufen. „Das Salz wurde geordert, es kann sukzessive abgerufen und eingelagert werden“, erklärt Holger Hahn, Leiter des Baubetriebshofs. Diese Lieferung ergänzt das noch aus der vergangenen Saison eingelagerte Streusalz. Dafür stehen in der Stadt Zella-Mehlis und im Ortsteil Benshausen insgesamt acht Salzsilos zur Verfügung. Diese sind Anlaufstellen für die Winterdienstmitarbeiter, wodurch kurze Wege und schnelles Nachladen garantiert werden. Die Salzsilos sind weiterhin ein wichtiger Bestandteil, um die Kapazitäten vor Ort vorhalten zu können, um in der Saison Lieferengpässe zu vermeiden.

An schneefallintensiven Tagen sind die Mitarbeiter zwischen 3 Uhr morgens bis mindestens 22 Uhr abends mit insgesamt sieben eigenen Fahrzeugen in Zella-Mehlis und Benshausen im Einsatz. Hinzu kommen weitere Fahrzeuge von Dienstleistungsfirmen, die vertraglich durch die Stadt gebunden sind, sowie die Fahrzeuge an den städtischen Einrichtungen wie Waldfriedhof, Kindergärten und Sportstätten stationiert sind. Besonders arbeitsintensive Herausforderung in der vergangenen Saison 2024/2025 waren ständige Frost-Tau-Wechsel bei Temperaturen um null Grad Celsius.



Im Zuge der Vorbereitungen für den Winterdienst ist es – wie in den vergangenen Jahren – erforderlich, an bestimmten Straßen im Stadtgebiet das sogenannte Winter-Halteverbot einzurichten, so-

dass die Räum- und Streufahrzeuge dort fahren können. Seit 17. November darf in folgenden Straßen aus Platzgründen bis zum Frühjahr nicht geparkt werden – es gelten die Verkehrsregelungen vor Ort:

- Am Sportplatz
- August-Bebel Straße
- Böhmerbergstraße
- Albrechtser Weg
- Märzenberg
- Regenbergstraße
- Bergstraße
- Kleintiegel
- Beethovenstraße
- Blasiusstraße
- Carl-Reuß-Straße
- Bockigter Stein

Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Die Einbahnstraßenregelung ist bei dieser Maßnahme nicht betroffen. Diese wird erst umgesetzt, wenn Schnee gefallen ist und zu Einschränkungen führt.



11.11.: Die Narren erobern das Rathaus

„Zella-Mehlis – helau!“ und „Sandhaas noo!“ und „Messina – helau“ schallte es am 11.11. gleich mehrfach und jedes Mal lautstark durch das Rathaus.

Denn die Narren der drei Zella-Mehliker Vereine Mehliker Carneval Club, Karnevalverein Benshausen und Carnevalverein Messina haben das Rathaus samt Amtssitz erobert.

Pünktlich um 15.11 Uhr hatten sie sich eingefunden, um von Bürgermeister Torsten Widder den Schlüssel einzufordern. Der wiederum – selbst Mitglied in einem Karnevalsverein und Freund der fünften Jahreszeit – war höchst erfreut, so viele kleine und große Narren zu sehen, so dass er sie hineinbat: Liebe Narren und Narrenesen, auf dem Kalender ist es klar zu lesen: Es ist Zeit für den Rathaussturm.

Bürgermeister Torsten Widder hatte dabei überhaupt keine Bauchschmerzen, die Narren ins Rathaus einziehen zu lassen: „Den Rathaus Schlüssel geb' ich euch, keine Frage – insbesondere bei der Haushaltslage“, stellte er fest und hatte auch gleich ein paar Vorschläge parat, wie wieder Geld in die Stadtkasse kommen könne, beispielsweise per Steuer, die all jene zu entrichten haben, die sich nicht amüsieren und lachen.

Dabei macht sich der Stadtchef überhaupt keine Sorgen: „Locker, chillig und viel bunter – unser Narrenschiff geht niemals unter“.

Auch der MCC hatte eine Botschaft im Gepäck: „Die Differenzen sind groß und jeder macht ein bisschen seins – die Narretei vereint's“. Wie es der Brauch will, haben nun die Narren das Sagen, wo sonst die Stadträte entscheiden.

Zella-Mehlis hat mit dem Rathaussturm nicht nur eine alte Tradition wieder aufleben lassen, sondern auch Geschichte geschrieben, wie der KVB feststellt – denn immerhin ist es das erste Mal, dass die Sandhasen das Zella-Mehliker Rathaus erobern, um dann festzustellen: „Jetzt hat der Bürgermeister frei und die närrischen Gesetze Gültigkeit“.

Und auch vom Landesverband der Thüringer Karnevalsvereine gab es lobende Worte für den Rathaussturm, womit sich Zella-Mehlis einmal mehr als eine Karnevalshochburg in Thüringen bewiesen hat.

Grund genug, um dann gemeinsam die Hymnen anzustimmen und in den Nachmittag hinein zu feiern.



Rathaussaal erobert: Die Narren feiern den 11.11. und den Rathaussturm.

Nachlese zur Verkehrsteilnehmerschulung für Seniorinnen und Senioren am 28. Oktober

Zur jüngsten Verkehrsteilnehmerschulung für Seniorinnen und Senioren in Zella-Mehlis drehte sich alles rund um die Thematik Straßenverkehr im Herbst und Winter. Wie im Vorfeld angekündigt, informierte Referent Herr Olaf Holland alle Teilnehmenden umfassend zum Thema und erläuterte ergänzend anhand von zahlreichen Bildern und Grafiken die Thematik.

Als ein wichtiges Element für den Straßenverkehr in der kalten Jahreszeit sind die Winterreifen zu benennen, der Referent erklärte, was bei der Auswahl zu beachten ist, wie beispielsweise die Kennzeichnung mit einem Schneestern und Profiltiefen. Weiterhin ging er auf die korrekte Zwischenlagerungen der Reifen ein.

Im Weiteren betonte Herr Holland, wie wichtig die Kontrolle des Ladestandes der Autobatterie ist. Für eine entsprechende Prüfung ist wie bei der Starthilfe die Reihenfolge beim Anbringen der Klemmen zu beachten. Wie dargestellt wurde, ist das bei Neufahrzeugen besonders notwendig.

Ebenso wurde durch den Referent der Aspekt der Ladungssicherung im Auto erläutert. Denn es ist zu bedenken, dass eine nicht richtig befestigte Ladung das Vielfache ihres Eigengewichtes entfaltet, wenn eine Notbremsung erfolgt.

Nicht zuletzt wurde auf besondere Witterungsverhältnisse wie Schnee, Eis, Nebel und Starkregen eingegangen und beispielsweise herausgestellt, dass bei Sichtweiten unter 50 Metern die Nebelschlussleuchte eingeschaltet werden muss. Außerdem ist die Fahrgeschwindigkeit entsprechend zu wählen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen wies Herr Holland nochmals auf die Umtauschpflicht der Führerscheine hin. Über die Umtauschzeiten informiert die Fahrerlaubnisbehörde.

Die Veranstaltung war mit 64 Teilnehmern wieder gut besucht und sehr erfolgreich. Eine kleine Umfrage zeigte, dass die meisten Teilnehmer 75 Jahre und älter sind (42). Elf Teilnehmer gaben an zwischen 70 und 74 Jahre alt zu sein, fünf zwischen 65 und 69 Jahre. Je ein Teilnehmer war 59 Jahre oder jünger bzw. zwischen 60 und 64 Jahre alt. Vier Teilnehmer machten keine Angabe.

Es zeigt wieder, dass wir älteren Bürgerinnen und Bürger ein großes Interesse haben, uns zum neuesten Stand der Gesetze und zum Winterfahrverkehr zu informieren, so das Fazit des Seniorenbeirats.

Wir wünschen allen Senioren eine schöne Adventszeit.

Manfred Niedenthal
Vorsitzender

Heinz Daßler
2. Stellv. Vorsitzender



Nikolausmarkt 2025: Darauf können sich die Besucher freuen



Der Nikolausmarkt verspricht auch in diesem Jahr wieder eine besonders heimelige Atmosphäre. Am zweiten Adventswochenende findet der traditionelle Nikolausmarkt auf dem Platz vor dem Rathaus statt. Zella-Mehliser und Gäste können sich auf die Händler und Vereine mit ihren Verkaufsständen freuen. Außerdem verspricht das Programm jede Menge Abwechslung.

In diesem Jahr wurden auf vielfachen Wunsch der Händler und Besucher die Öffnungszeiten des Nikolausmarkts erweitert. Am Freitag und Samstag ist der Markt am Abend länger geöffnet und am Sonntag startet das Markttreiben zeitiger als in den vergangenen Jahren.

Schon am Freitagnachmittag lädt die Stadt- und Kreisbibliothek vor der Eröffnung zur weihnachtlichen Bastelaktion ein. Die traditionelle Eröffnung des Nikolausmarktes übernimmt Bürgermeister Torsten Widder am Freitag, 5. Dezember, um 17.30 Uhr. Umrahmt wird dieser Programmpunkt vom Posaunenchor, bevor die Rennsteigspatzen mit weihnachtlicher Musik für einen klangvollen Abend sorgen.

Am Samstag und Sonntag sind die Kindergärten der Stadt Zella-Mehlis wieder auf der Bühne vertreten. Dann sorgen die jüngsten Marktbesucher für ein buntes Bühnenprogramm. Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Zella-Mehliser Autor Stefan Ruck mit seinen weihnachtlichen Geschichten vor Ort sein. Am Samstag, 6. Dezember, steht um 15.30 das Kinderprogramm mit Musik und Zauberei zum Mitsingen, Mitfiebern und Staunen an: „Der kleine Teufel Totofritz und Knecht Ruprecht fangen den Knopfräuber Gerhard Grusel“. Ab 18.30 Uhr sorgt die Blechbläsergruppe „Brassed Five“ für weihnachtliche Klänge.

Am Sonntag, 7. Dezember, öffnen die Hütten des Marktes um 11 Uhr. Für ein tolles Kinderprogramm mit Clownerie und Artistik sorgt Clown Dimi um 15.15 Uhr.

Auch die Händler und Vereine gestalten den Nikolausmarkt: Bereits seit vier Jahren ist Tino Mann mit Flammkuchen, Burger und Glühwein dabei, ebenso gehört ein Stand der Gaststätte Löser mit Leckerem vom Grill, Suppen und Getränken seit vielen Jahren zum Bild des Nikolausmarktes. Die Gaststätte „Mauerwerk“ bringt viele verschiedene Glühweinsorten sowie Jagertee mit. Bereits zum dritten Mal ist Mohr Jump & Celebrate mit Burgern, Hot Dogs, frischen Waffeln und vielen mehr vor Ort. Mario Caspari wird nicht nur seinen Süßigkeitenstand betreiben, sondern auch das Kinderkarussell.

Und auch die Vereine sind vom Nikolausmarkt nicht mehr wegzudenken: Der Förderverein der Jugendfeuerwehr sorgt mit Kartoffelpuffern, Fett- und Knobibrot sowie Getränken für das leibliche Wohl und der Mehliser Carneval Club e.V. hat mit verschiedenen Getränken, Zuckerwatte und weihnachtlichen Accessoires dabei und bietet darüber hinaus Kinderschminken an. Der Verein Freunde der Eisenbahn Zella-Mehlis e.V. stellt während des Nikolausmarktes verschiedene Modelleisenbahnen aus. Die Schau ist im Gebäude der SWG, Hauptstraße 76, zu sehen und die Vereinsmitglieder freuen sich auf viele Besucher.

Auch aufs Stöbern und Kaufen von Weihnachtsartikeln und Geschenken dürfen sich die Zella-Mehliserinnen und Zella-Mehliser freuen. So gibt es beispielsweise an der Hütte von Angelika Schindler aus Zella-Mehlis Plätzchen, Windlichter, Schmuck und Weihnachtskugeln. Neu dabei ist Familie Jung mit ihren Produkten aus dem „Rodelstüb'n Läd'l'e“, ebenso Frau Wagner aus Schleusingen mit verschiedensten Weihnachtsartikeln und auch für Dagmar Hilprecht aus Zella-Mehlis wird der Nikolausmarkt eine Premiere. Sie bringt selbstgebastelte Weihnachtsdekorationen in verschiedenen Farben, Formen und Größen mit.

Natürlich können Kinder an allen drei Tagen auf dem Platz vor dem Rathaus auch dem Nikolaus begegnen.

Öffnungszeiten des Nikolausmarkts:

Freitag, 5. Dezember: 16 – 22 Uhr

Samstag, 6. Dezember: 14 – 22 Uhr

Sonntag, 7. Dezember: 11 – 18 Uhr

Freitag, 5. Dezember

16 – 18 Uhr:

Weihnachtliche Bastelaktion in der Stadt- und Kreisbibliothek ab 16 Uhr:

die Hütten des Marktes öffnen, das Kinderkarussell steht für die jüngsten Besucher bereit



17.30 Uhr:

offizielle Eröffnung des Nikolausmarktes durch den Bürgermeister; Weihnachtliches vom Posaunenchor

19 – 20.30 Uhr:

Weihnachtliche Musik mit den Rennsteigspatzen

Samstag, 6. Dezember

ab 14 Uhr:

die Hütten des Marktes öffnen, das Kinderkarussell steht für die jüngsten Besucher bereit

14.30 Uhr:

Auftritt des Christlichen Kindergartens Sonnenschein

15 Uhr:

Auftritt des Kindergartens Ruppbergspatzen

15.30 Uhr:

Kinderprogramm mit Musik, Zauberei, Mitsingen, Mitfiebern und Staunen: Der kleine Teufel Totofritz und Knecht Ruprecht fangen den Knopfräuber Gerhard Grusel

16.30 Uhr:

Lesung: Weihnachtliche Geschichten für Jung und Alt des Zella-Mehliser Autors Stefan Ruck

17 Uhr:

Auftritt des Kindergartens „Kindernest Rodebach“

17.30 Uhr:

Lesung: Weihnachtliche Geschichten für Jung und Alt des Zella-Mehliser Autors Stefan Ruck

18.30 Uhr – 20.30 Uhr:

Weihnachtliche Klänge mit der Blechbläsergruppe „Brassed Five“



Sonntag, 7. Dezember

Ab 11 Uhr:

die Hütten des Marktes öffnen, das Kinderkarussell steht für die jüngsten Besucher bereit

14.30 Uhr:

Lesung: Weihnachtliche Geschichten für Jung und Alt des Zella-Mehliker Autors Stefan Ruck

15 Uhr:

Auftritt des Kindergartens Sandhasennest

15.15 Uhr:

Kinderprogramm mit Clownerie und Artistik mit Clown Dimi

16 Uhr:

Auftritt des Integrativen Kindergartens Sommerau

16.30 Uhr:

Lesung: Weihnachtliche Geschichten für Jung und Alt des Zella-Mehliker Autors Stefan Ruck

16.30 Uhr – 18 Uhr:

weihnachtliche Klänge mit den „Musizierenden Weihnachtsmännern“

Straßensperrungen aufgrund des Nikolausmarktes



Aufgrund des Nikolausmarktes ist die Rathausstraße im Bereich vor dem Rathaus von Freitag, 5. Dezember, 8 Uhr, bis Montag, 8. Dezember, 12 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Dies betrifft den Bereich Einmündung Hauptstraße bis Einmündung Rathaus-Parkplatz.

Weiterhin wird für die Zeit des Nikolausmarktes und die Modellbahnausstellung im Gebäude der SWG für die Hauptstraße ein verkehrsberuhigter Bereich mit dem Hinweis „Fußgänger überqueren die Straße“ eingerichtet. Dies betrifft den Abschnitt zwischen Amsel und Unterzella.

In der Woche vor dem Nikolausmarkt kann es aufgrund der Arbeiten für den Aufbau bereits ab dem 1. Dezember zeitweise zu einer Vollsperrung der Rathausstraße im Bereich ab Einmündung Hauptstraße bis Einmündung Parkplatz Rathaus kommen. Die Parkplätze vor dem Rathaus stehen von Montag, 1. Dezember, bis einschließlich Montag, 8. Dezember, nicht zur Verfügung.

Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten.



KAG Oberzentrum Südthüringen

Ein Baum verbindet - gelebte Nachbarschaft im Oberzentrum Südthüringen

Ein Weihnachtsbaum als Symbol interkommunaler Kooperation: Weil in Suhl kein passender Baum für den diesjährigen Chrisamelmart gefunden wurde, hilft Zella-Mehlis kurzerhand aus. Eine rund 21 Meter hohe Tanne schmückt in diesem Jahr den Suhler Marktplatz – ein starkes Zeichen für das gute Miteinander im Oberzentrum Südthüringen.

Jedes Jahr sucht die Stadt Suhl geeignete Bäume für ihre Weihnachtsmärkte. Während die Suche für den Unteren Markt und Heinrichs erfolgreich war, fand sich für den Hauptbaum diesmal kein geeignetes Exemplar. „Die Bäume müssen eine bestimmte Größe haben. In diesem

Jahr war einfach keiner dabei, der passte“, sagt Robert Stelzer, Sachbearbeiter für Kultur und Veranstaltungen der Stadt Suhl. „Umso schöner, dass Zella-Mehlis sofort Unterstützung angeboten hat.“

Einfach, pragmatisch, partnerschaftlich

Nachdem die passende Tanne in Zella-Mehlis entdeckt wurde, lief alles schnell und reibungslos. „Kurze Wege, klare Absprachen, gegenseitige Hilfe – so stellen wir uns Zusammenarbeit vor“, sagt Steffen Schönfeld, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Stadtservice und Bau der Stadt Zella-Mehlis. Die Abstimmung zwischen den Städten funktionierte unkompliziert und zielgerichtet.

Auch die Umsetzung gelang dank einer starken Gemeinschaftsleistung: Feuerwehr Suhl, THW, Polizei und die Zella-Mehliser Firma Schelhorn sorgten für einen sicheren Transport der tonnenschweren Tanne. „Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt haben“, so Stelzer.

Symbol gelebter Kooperation

Für Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der KAG, steht die Aktion beispielhaft für das Selbstverständnis der Zusammenarbeit im Oberzentrum: „Dieses Beispiel zeigt, was wir leben: Zusammenarbeit ohne bürokratische Hürden, mit Vertrauen und gegenseitigem Respekt. So entsteht regionale Stärke – durch Menschen, die an einem Strang ziehen.“



Stabilität, Verantwortung, Zusammenhalt - Kemmer Hartmetallwerkzeuge im Oberzentrum Südthüringen

Wie sich technologische Präzision, soziale Verantwortung und regionale Verbundenheit erfolgreich verbinden lassen, zeigt der Unternehmensbesuch der AG Wirtschaftsförderung bei der Kemmer Hartmetallwerkzeuge GmbH in Zella-Mehlis. Das Familienunternehmen fertigt hochpräzise Werkzeuge für internationale Kunden – und steht zugleich für Stabilität, Ausbildung und Zusammenhalt in der Region.

Betriebsleiter Michael Böhner und Thomas Engelhaupt, Leiter Produktionsservice und Controlling, gaben den beiden Wirtschaftsförderinnen der KAG, Franziska Matz und Estelle Gutberlet, einen Einblick in die Fertigung hochpräziser Stech- und Stechdrehwerkzeuge. Viele der Produktionsanlagen arbeiten bereits automatisiert. Ein Beispiel dafür, wie Südthüringer Unternehmen die industrielle Zukunft aktiv gestalten. „Die Herausforderungen sind für alle Unternehmen derzeit umfangreich und komplex. Vor diesem Hintergrund sind wir insgesamt mit der Entwicklung am Standort Zella-Mehlis zufrieden und richten dabei den Blick konsequent auf die Zukunft sowie die eigene Anpassungsfähigkeit, z.B. bei neuen Technologien und Produktentwicklungen“, so Böhner. „Das verdanken wir auch unseren motivierten Mitarbeitern – und dem klaren Fokus auf Qualität und Kundennähe.“ Kemmer setzt auf Kooperation und soziale Verantwortung: Gemeinsam mit der benachbarten Firma SZM Spannwerkzeuge hat das Unternehmen die Lebenshilfe Südthüringen mit dem Winterdienst beauftragt. Darüber hinaus sprach sich Michael Böhner für eine gemeinsame und gebündelte Azubigerwinning im Oberzentrum Südthüringen aus – mit klareren Informationen und konkreteren Angeboten zu regionalen Firmen für Schulabgänger.

„Es gibt bereits gute Initiativen, wie die Karriereheimat, die wir noch stärker mit den Unternehmen zusammenbringen wollen – über Netzwerkabende oder Unternehmerfrühstück“, so Gutberlet. Formate wie Workshops oder Erfahrungsaustausch für mehr Sichtbarkeit werden in der Arbeitsgruppe auch angedacht. Der Besuch verdeutlichte, welche Rolle Präzision, Verantwortung und Kooperation für die Zukunft des Wirtschaftsraums spielen.



Wir gratulieren

ganz herzlich

Herrn Detlef Müller
zum 70. Geburtstag
am 11. Dezember
und

Herrn Heinz Henkel
zum 90. Geburtstag
am 12. Dezember.





Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Montag, 1. Dezember bis Freitag, 5. Dezember



„Komme, was wolle: Die Schals sind fertig!“

Mehr als 180 Meter Schal wurden von fleißigen Zella-Mehlisern und Zella-Mehlisern gestrickt und gehäkelt. In liebevoller Handarbeit hat Alexandra Koch aus der Bibliothek

Zella-Mehlis daraus verschiedene Schals gefertigt, die in der Woche vom 1. bis 5. Dezember gegen eine Spende in der Bibliothek während der Öffnungszeiten erhältlich sind. Der gesamte Erlös kommt dem Förderkreis Hospizarbeit Meiningen und Umgebung e.V. zugute, der die Hospizarbeit des Sozialwerks Meiningen unterstützt.

Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr

Weihnachtliches Konzert in der Bibi mit Band Behle. Die Erfurter Band Behle in Duo-Besetzung (Gesang: Isabelle Schieblisch | Gitarre: Christian Schieblisch) erwartet die Besucher mit einem Programm, welches sich zwischen rhythmisch aufgeladenem Jazz, spannenden Lounge-Klängen und glitzernden Weihnachtstiteln bewegt. Dabei begeistert das Paar mit abwechslungsreichen Soloeinlagen und gefühlvollem Gesang. Freuen Sie sich auf ein Konzert, bei dem Sie nicht nur unbekannte Lieder kennenlernen, sondern auch bekannte Titel neu entdecken.

Eintritt: 10 Euro inkl. Freigetränk

**WEIHNACHTSKONZERT
MIT DER BAND BEHLE**

in der Stadt- und Kreisbibliothek
Zella-Mehlis

EINTRITT: 10 €
(INKL. FREIGETRÄNK)

KARTENVORVERKAUF:
STADT- UND KREISBIBLIOTHEK
ZELLA-MEHLIS;
BÜCHERSTUBE HUMMEL

FREITAG, 12. DEZEMBER – 19:30 UHR

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK ZELLA-MEHLIS | RATHAUSSTRASSE 4
E-MAIL: AUSLEIHE@ZELLA-MEHLIS.DE | TELEFON: 03682/852 555

Dienstag, 16. Dezember, 16 bis 18 Uhr

Die große Tonietauschbörse

Ihre Kinder kennen schon alle Tonies auswendig oder sind den Figuren vielleicht schon entwachsen? Dann kommen Sie zur großen Tonie-Tauschbörse in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis.

In gemütlicher Atmosphäre können kleine und große Tonie-Fans ihre Figuren tauschen – oder nach Absprache auch verkaufen beziehungsweise kaufen. So bekommen Lieblingsgeschichten und -lieder ein neues Zuhause, und andere Kinder dürfen sich über frischen Hörspaß freuen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek.

Telefon: 03682 / 852 555

E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

Nur mit Voranmeldung bis zum 12. Dezember.

**TONIE
TAUSCHBÖRSE**

in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

**Voranmeldung
nötig!**

**Dienstag, 16.12.2025
16-18 Uhr**

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de | Telefon: 03682/852 555



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Der Gesangverein 1980 Zella-Mehlis

lädt ein zum Adventskonzert

„Seid bereit, die Weihnacht ist nicht weit“

Sonnabend, den 29. 11. 2025 um 16:00 Uhr

Magdalenenkirche Zella-Mehlis

Es singen und musizieren für Sie:

Gemischter Chor, Zella-Mehlis

Leitung: Gerhild Fleischmann

Ensemble Vokalissimo, Zella-Mehlis

Leitung: Ines Richter

Mädchenchor Suhl

Leitung: Max Rowek

Mühlenchor Albrechts

Leitung: Hannelore Deckert

Akkordeongruppe Marga und Linda, Suhl

Schüler des Konservatoriums Meiningen

Gitarrengruppe „Saitensprünge“ Leitung: Daniela Spindler

Saxophongruppe Leitung: Jürgen Kühn

Saxophon Richard Ansperger mit Annett Mey am E-Piano
und andere

Eintritt frei!



**Fackelwanderung
zum Geisenhimmel
am 1. Advent**

Lagerfeuermusik
mit
„...ein Moped brennt“

Wann: am Sonntag, den 30.11.25
um 16.30 Uhr

Start: am Parkplatz NORMA
in Begleitung der Jugendfeuerwehr

Bringt Eure Fackeln und Laternen mit!
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Kantatengottesdienst zum Kirchweihfest 30.11.2025, 15:30 Uhr

Johann Heinrich Zang:
"Mache Dich auf, werde Licht"



Mitwirkende: Kantorei Zella-Mehlis

Streicher des Südthüringer Kammerorchesters

Bariton: Hermann Darr und andere musikalische Gäste

Musikalische Gesamtleitung: Kantor Lukas Klöppel

Anschließend 17 Uhr: Turmblasen des Posaunenchor

MAX-REGER-KONSERVATORIUM

Meiningen

Weihnachtskonzert
der Zweigstelle Zella-Mehlis

des „Max-Reger-Konservatoriums“ Meiningen

am Sonntag

dem 14.12. 2025

14:30 Uhr

im Rathaussaal Zella-Mehlis

Eintritt: frei

Die Musikschüler und Lehrer gestalten ein abwechslungsreiches
Programm und freuen sich auf ein musikbegeistertes Publikum.



Förderverein des Konservatoriums
Max-Reger-Meiningen





Dezember 2025

Veranstaltungskalender



**Tourist-Information
Zella-Mehlis**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.08. – 30.12.		Ausstellung: „100 Jahre Rathaus Zella-Mehlis“	Kleine Rathausgalerie
13.11. – 06.03.2026		Ausstellung: „Bilder einer Stadt – Zella- Mehliis von 2000 bis heute“ (Fotoausstellung in Kooperation mit Freies Wort)	Galerie im Bürgerhaus
02.12.	18:30	"Kinoerlebnis: „Ich will alles. Hildegard Knef“"	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
05.12. – 07.12.		Nikolausmarkt	Rathausvorplatz
07.12.	ab 10:00	Adventsfeier mit Kaffee & Kuchen und Leckerem vom Grill	Teckelhütte
09.12.	18:30	Kinoerlebnis: „Eden“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
10.12.	19:00 – 20:00	„Freies Singen“ des Gesangverein Zella-Mehlis	„Scheune“ am Bürgerhaus
12.12.	19:30	Musikalische Weihnachtsveranstaltung mit der Band „Behle“ aus Erfurt	Stadt- und Kreisbibliothek
13.12.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit "Grimgod"	Da Capo-Vereinsraum
14.12.	14:30	Weihnachtskonzert der Zweigstelle Zella- Mehliis des Max-Reger-Konservatoriums Meiningen	Rathaussaal
23.12.	13:30 und 15:30	Kinoerlebnis: „Nico 3 – Reise zu den Polarlichtern“ (Weihnachtsvorstellung)	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
27.12.	19:00	Zella-Mehlis trifft sich: Tanzabend	Pension „Zum Schotten“
28.12.	15:00	Kinderfilm im StuKi: „Moon, der Panda“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12
Tel.: +49 3682 482 840
E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehliisourismus

www.zella-mehlis.de



Zella-Mehlis

Spenden für das Silvesterfeuerwerk auf dem Lerchenberg



Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Silvesterfeuerwerk der Extraklasse auf dem Lerchenberg geben.

Dazu haben sich erneut der Unternehmerinnen-Stammtisch Zella-Mehlis sowie die ausführende Firma U.M.S. und der Musikverein Da Capo gemeinsam mit der Stadt Zella-Mehlis zusammengetan.

Sie hoffen, an die tollen Erinnerungen der vergangenen Jahre anknüpfen und für ein unvergessliches Erlebnis sorgen zu können.

Damit das Feuerwerk zum Abschied des alten und zur Begrüßung des neuen Jahres wieder ein Höhepunkt wird, wurde einen Spendenaufwurf an alle Unternehmer sowie die Zella-Mehliser Bürger gestartet, um Unterstützer für das Silvesterfeuerwerk zu gewinnen. Denn: „Jeder Euro zählt.“

Je mehr gespendet wird, desto beeindruckender und unvergesslicher können wir das Feuerwerk gestalten“, der gemeinsame Aufruf.

Spenden gehen an den Musikverein Da Capo e.V.

IBAN: DE52 8409 4814 5502 2244 70

Verwendungszweck: Feuerwerk 2025

Anfragen für Spendenquittungen beantwortet Herr Frank Holland, per E-Mail: f.holland-da-capo@t-online.de.

Kultur / Tourist-Information

Aus den städtischen Museen: Heimatmuseum am 14. Dezember geöffnet

Das Heimatmuseum im Ortsteil Benshausen hat am Sonntag, 12. Dezember, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Letzter Einlass: 16.30 Uhr.

Die Ausstellung des Heimatmuseums vermittelt unter anderem die geschichtlichen Besonderheiten des Ortsteils als Centgericht sowie als Standort des Weinhandels und Frachtfuhrwesens.

Zudem kann man Wissenswertes über besondere Persönlichkeiten aus Benshausen erfahren. Selbst das Gebäude – ein Vierseithof – ist eine Besonderheit. Das Ensemble gehört zu den wenigen vollständig erhaltenen vierseitig umbauten Höfen Deutschlands und war von 1786 an im Besitz einer Weinhändlerfamilie.

Auf zwei Etagen wird die Wohn- und Lebenssituation der damaligen Bewohner des Ortes in einzelnen Wohnräumen dargestellt. Nicht nur Besucher und Gäste des Ortes, sondern auch Kindergarten- und Grundschulkinder werden mit dem Eintritt ins Museum in die Zeit der Vorfahren zurückversetzt und erhalten somit einen Eindruck, unter welchen Bedingungen die Menschen damals gelebt haben.

Das Heimatmuseum im Ortsteil Benshausen ergänzt das museale Angebot in der Stadt Zella-Mehlis, insbesondere durch die Darstellung des ländlichen Lebens, der früheren Lebensverhältnisse und des Brauchtums.





Galerie im Bürgerhaus: Zeitungs Fotografen zeigen Stadtgeschichte



Die Pressefotografen Karl-Heinz Frank (links) und Michael Bauroth haben die Ausstellung im Bürgerhaus gestaltet.

Das ist eine Novum in der Galerie im Bürgerhaus: Erstmals sind dort Zeitungs Fotografien ausgestellt. Unter dem Titel „Bilder einer Stadt – Zella-Mehlis von 2000 bis heute“ haben der Verein Provinzkultur und die Tageszeitung Freies Wort die Schau gemeinsam möglich gemacht. Die beiden professionellen Fotografen Karl-Heinz Frank und Michael Bauroth haben dafür nicht nur in ihren Archiven nach besonderen Fotos und Ereignissen gesucht, sondern zur Eröffnung am 13. November auch einen Einblick in ihren Berufsalltag gegeben.

Sei es der Durchbruch beim Bau des Rennsteigtunnels, der Blick in das Maul eines Haifisches im Meeresaquarium, die Schneeberge in den Zella-Mehlis Straßen oder der Besuch des Ehrenbürgers Helmut Recknagel: „Es ist ein bewegender Moment, auf diese Bilder zu schauen, die an Ereignisse in unserer Stadt erinnern“, sagte Bürgermeister Torsten Widder zur Eröffnung. Er hat die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernommen und erinnerte sich gemeinsam mit dem zahlreichen Publikum zur Vernissage an viele tolle und ergreifende Momente zurück. Er selbst hat oft in seiner politischen Laufbahn mit Karl-Heinz Frank und Michael Bauroth zusammengearbeitet – „vertrauensvoll, offen und ehrlich“, wie Torsten Widder sagte. Mit Blick auf die Fotos hält er fest: „25 Jahre Entwicklung unserer Heimatstadt – das kann sich absolut sehen lassen“. Das dieser Fortschritt und die Entwicklung im Bild festgehalten ist, ist Leistung der Fotografen. Auch Landrätin Peggy Greiser findet lobende Worte zur Eröffnung: „Es ist eure Berufung. Schön, mit euch zusammen arbeiten zu dürfen. Das ist euer Abend. Genießt den Moment“.

Während sich die Fotografen während ihrer Arbeit „hinter der Kamera verstecken“, standen sie beide zur Vernissage im Rampenlicht. In zwei spontanen Fragerunden gaben sie Antworten und damit einen Einblick in ihre Arbeit. Die, wie deutlich wurde, beide ganz unterschiedlich angehen. Karl-Heinz Frank, seit 1977 Zeitungs Fotograf, liebt Sport, Kultur und Porträts als liebste Motive. Michael Bauroth, seit 2004 als Pressefotograf tätig, hält gern Menschen in Aktion und mit ehrlichen Emotionen im Bild fest. „Manchmal muss man die Leute animieren, auch wenn es für sie komisch ist“, verrät er, wie er zu einem perfekten Bild kommt. Für Karl-Heinz Frank hingegen ist ganz klar: „Egal, wie die Situation ist, es muss ein gutes Bild aus der Situation heraus

entstehen. Darin liegt die Kunst der Zeitungs Fotografie: Etwa so darzustellen, wie man es erlebt“.

Das Ergebnis aus 25 Jahren zeigt die Ausstellung in der Galerie im Bürgerhaus: interessante, emotionale und denkwürdige Fotos der beiden Fotografen Karl-Heinz Frank und Michael Bauroth. Die Schau ist bis zum 6. März zu sehen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr.

(Besucher melden sich bitte donnerstags und samstags vorab in der Tourist-Information)

Nachlese: Herbstbasteln im Stadtmuseum

Da sich die Herbstbastelpremiere 2024 gut anließ, veranstaltete auch in diesem Jahr das Stadtmuseum in der Beschußanstalt zusammen mit dem Geschichts- und Museumsverein Zella-Mehlis ein Herbstbasteln. Bastelliese Denise und die Vereinsmitglieder hatten verschiedene Bastelstationen vorbereitet.

Vorab gab es eine kleine Führung durchs Museum, bei der die Kinder mit ihrer Begleitung unser Maskottchen Burni kennenlernten, erfuhren, wie der (Garten-) Zwerg zu seiner Mütze kam, was in Zella-Mehlis alles hergestellt wurde und einiges mehr.

Bei idealem Museums- und Bastelwetter füllte sich der Bastelkeller rasch. Bei vorweihnachtlichen Naschereien und Fruchtetee zur Stärkung ging es ans Gestalten. Viele Kinder hatten den Ehrgeiz an jeder Station etwas zu fertigen und die großen Begleiter freuten sich über die angenehme Betreuung und Anleitung. Es entstanden „Fackeln“ für den Laternenumzug durchs Lubenbachtal, funkelnde Karten dekoriert mit Fädeleien aus Perlen, Schneemänner und Mobiles. Die kreativen Ergebnisse sind in den Familien sicherlich zur Weihnachtszeit zu bewundern und einige werden am 15.11. beim Laternenumzug zum „Glühwein am Schmiedefeuer“ erstrahlen.

Vielen Dank auch an die Helfer, die den schönen Nachmittag mitgestaltet haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum nächsten Bastelabend dann im neuen Jahr!



Informationen aus der Stadtbibliothek

Rückblick: Das war das Abschlussfest der Leseratten

Was für ein schöner Abschluss der diesjährigen Aktion „Ich bin eine Leseratte“: Das Team der Stadt- und Kreisbibliothek konnte sich in diesem Jahr über viele kleine Leseratten freuen. Sie haben sich an dem Projekt, das in den Sommerferien startete, beteiligt und waren nun stolze Teilnehmer des Abschlussfestes am 7. November. Das fand diesmal in der Sternwarte auf dem Hoheloh in Suhl statt. „Ein herzliches Dankeschön geht an die Sternfreunde Suhl, für die wunderbare Location in der Sternwarte. Ebenso danken wir den Sozialwerken Meiningen für das köstliche Gebäck und die leckeren Snacks, die den Nachmittag versüßt haben“, bedankt sich das Bibo-Team für die tolle Unterstützung.



Katrin Sonnemann, stellvertretende Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek, hat mit den Kindern gemeinsam gelesen. Zum Start ins Abschlussfest erwartete die Teilnehmer eine faszinierende Planetariumsvorführung, die Groß und Klein gleichermaßen begeisterte. Anschließend entführte Bibliotheksmitarbeiterin, Katrin Sonnemann, mit der Geschichte „Armstrong: die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ in die Weiten des Weltraums.

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Übergabe der Urkunden und Büchergutscheine, die Dank der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen zur Verfügung gestellt werden konnten, durch Bürgermeister Torsten Widder. Er lobte die fleißigen Leseratten, die stets gern die

Welt der Bücher eintauchen. Die Stadt- und Kreisbibliothek und ebensolche Projekte sind ein unverzichtbarer Baustein, wenn es um die Förderung von Lesekompetenz geht. „Die Freude in den Gesichtern unserer jungen Leseratten war unbezahlbar“, freut sich das Bibliotheksteam über den gelungenen Projektabschluss. Anschließend blieb noch reichlich Zeit, um die Sternwarte zu erkunden, gemeinsam zu plaudern und die leckeren Snacks zu genießen.

Das Projekt „Ich bin eine Leseratte“ wird durch die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen und die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit den Bibliotheken vor Ort organisiert. Es richtet sich an Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Landesfachstelle und die Sparkassenkulturstiftung stellen dafür sechs verschiedene Bücher mit jeweils zehn Exemplaren sowie zugehörige Aufgabenhefte zur Verfügung.

Die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis hat in den vergangenen Jahren bereits mehrfach erfolgreich an dem Projekt teilgenommen. In diesem Jahr ist die Zella-Mehli-er Einrichtung eine von insgesamt 13 Bibliotheken in ganz Thüringen, die bei „Ich bin eine Leseratte“ teilnahm. Zu weiteren Orten gehören unter anderem die Städte Jena, Saalfeld, Bad Lobenstein, Gotha, Gera, Nordhausen, Bad Berka, Ilmenau und Dermbach.

Kindertagesstätten

Tolle musikalische Festwoche und fröhlicher Laternenumzug im „Kindernest Rodebach“



Kantor Lukas Klöppel zeigte den Kindern eine Orgel.

Vom 3. bis 7. November 2025 erlebten die Erzieherinnen und Erzieher im „Kindernest Rodebach“ gemeinsam mit den Kindern ereignisreiche Tage unter dem Motto „Kunterbunte Klangwelt – wir singen, klatschen, musizieren“, die mit einem Laternenumzug endeten.



Alle Festtage waren gefüllt mit vielen Angeboten für die Kinder. Hierbei gab es Unterstützung von Musikanten und Tänzern. Es wurde gesungen, geklatscht, getanzt und mit Instrumenten und Alltagsgegenständen musiziert.

„Bedanken möchten wir uns dabei ganz herzlich bei unserem ehemaligen Hausmeister „Onkel Jürgen“ für das Vorspiel mit Mundharmonika und Maultrommel, bei Vivi und Jan Eppler vom Tanzhaus Benshausen sowie Nadine vom AVJC mit ihrem Kinderzumbaangebot, bei Kantor Lukas Klöppel für das Erläutern und Spielen der Orgel in der Kirche, bei Katrin Sonnemann von der Bibliothek für die schöne Klanggeschichte, bei Greta Gießler für ihre Musikstücke auf dem Akkordeon und bei den Thüringischen Spielleuten für den tollen Vormittag mit Liedern, Schalmel und Dudelsack... Alle haben mit ihren Instrumenten und Darbietungen unsere Festwoche außerordentlich bereichert“, sagt das Leitungsteam rückblickend.

Am Freitag kamen die Kinder mit ihren Familien, stärkten sich mit Bratwürsten, Glühwein und Kinderpunsch. Die Tombola verkürzte die Wartezeit, bis ein großer Zug – abgesichert von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr – mit leuchtenden Laternen und guter Laune durch das Wohngebiet zog, der von den Hotsticks begleitet wurde.

„Überwältigend war die Resonanz der Anwohner, den Laternenumzug durch ein Licht oder das Aufstellen einer Kerze zu unterstützen. Mit viel Liebe und Kreativität erfreuten sie nicht nur unsere Kinder, sondern auch alle Erwachsenen.

Viele Nachbarn standen vor ihren Türen oder schauten aus dem Fenster. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die somit den Laternenumzug beeindruckend gestalteten und unser Wohngebiet in ein Lichtermeer verwandelt haben.“

Zurück am Kindergarten spielten die Hotsticks noch einige ihrer flotten Musikstücke – schöner konnte der Abschluss der Festwoche wirklich nicht sein. „Ein herzliches Dankeschön geht an die Fleischerei Hengelhaupt und die Bäckerei Scheidig, an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zella-Mehlis sowie die Kinder der Jugendfeuerwehr sowie an unser Erzieherteam und die gesamte Elternschaft, die alle zum guten Gelingen unserer Festtage beigetragen haben.“

Martinstag im christlichen Kindergarten Sonnenschein

Am 11. November feierten die Kinder des christlichen Kindergartens Sonnenschein den Martinstag. Zu diesem besonderen Anlass waren Gäste aus dem benachbarten Kindergarten Sandhasennest Benshausen eingeladen.

Der Tag begann mit einer kleinen Martinsandacht in der Kita. Diese Andacht bot den Kindern die Möglichkeit, mehr über die Geschichte des heiligen Martin und seine Taten zu erfahren. Nach der Andacht machten sich die Kinder mit ihren bunten Laternen auf den Weg durch die Einrichtung.

Es war ein wunderschöner Anblick, wie die selbstgebastelten Laternen leuchteten und die Kinder fröhlich ihre Lieder sangen. Der Umzug war ein Symbol für das Licht, das Sankt Martin in die Welt brachte.

Im Anschluss teilten und genossen die Jungen und Mädchen die aus Plätzchenteig selbstgebackenen Martinsgänse.



Jugendseite

“Ho Ho Holt” Euch den Weihnachtzauber
IN DER HUGO-JACOBI-
STRASSE 10,
ZELLA-MEHLIS

WEIHNACHTS- WELT

28. NOVEMBER
15:00-20:00 Uhr

- Adventliche Leckereien haben, die Wichtel vorbereitet
- Weihnachtsklänge, die verzaubern
- Besuch vom Weihnachtsmann
- Kinderwinterland sorgt für Spiel und Spaß
- Adventliches Basteln

Kinder- und Jugend
Freizeittreff



Wirtschaft

25 Jahre Bücherstube Zella-Mehlis - ein Vierteljahrhundert Lesefreude und Leidenschaft für Bücher



Bürgermeister Torsten Widder gratuliert der Inhaberin der Bücherstube, Sandra Hummel, zum Firmenjubiläum.

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Bücherstube in der Mühlstraße ein fester Bestandteil der Zella-Mehliker Innenstadt. Zwischen Belletristik, Kinderbüchern und Krimis finden hier Leseratten jeden Alters ihren Lieblingsstoff – liebevoll präsentiert und mit spürbarer Begeisterung für das geschriebene Wort.

Zum Jubiläum besuchten Bürgermeister Torsten Widder und Estelle Gutberlet von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung die Inhaberin Sandra Hummel, um persönlich zu gratulieren und ein kleines Präsent der Stadt zu überreichen. Dabei wurde deutlich, dass die Bücherstube nicht nur eine Buchhandlung, sondern auch ein Stück Zella-Mehliker Identität ist.

Sandra Hummel hat das Traditionsgeschäft vor knapp drei Jahren von Ute Seifert, der Gründerin und langjährigen Inhaberin, übernommen. Mit frischen Ideen und viel Engagement führt sie den Laden seitdem fort – immer mit dem Ziel, Literatur erlebbar zu machen.

Im Gespräch mit dem Bürgermeister stand neben der Erfolgsgeschichte des Geschäfts auch die aktuelle Situation im Fokus: Themen wie die Parkplatzsituation und die Erreichbarkeit der Innenstadt wurden offen besprochen. Bürgermeister Widder betonte, dass die Wirtschaftsförderung stets ein offenes Ohr für die Anliegen der örtlichen Unternehmen habe und bei Fragen oder Herausforderungen gerne unterstütze.

Die Stadt pflegt seit vielen Jahren eine enge Geschäftsbeziehung mit der Bücherstube – unter anderem durch den regelmäßigen Einkauf neuer Medien für die Stadtbibliothek. Mit ihrem breiten Angebot, einem eigenen Online-Shop und einem feinen Gespür für Lesetrends ist die Bücherstube ein gelungenes Beispiel für lebendigen, individuellen Einzelhandel in Zella-Mehlis.

Der Online-Shop der Bücherstube:

<https://www.genialokal.de/buchhandlung/zella-mehlis/buecherstube-hummel/>

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Sonntag 1. Advent, 30. November 2025, 15.30 Uhr
Kantatengottesdienst

30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember, jeweils 17 Uhr

Turmblasen des Posaunenchores an den Adventssonntagen, Kirche Zella St. Blasii

Sonntag 2. Advent, 7. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Magdalenenkirche

Sonntag 3. Advent, 14. Dezember, 14 Uhr
Adventsandacht als Zentralgottesdienst in der Christuskirche in Oberhof

Mittwoch, 17. Dezember, 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag im christlichen Kindergarten Sonnenschein (Rodebachstr. 77e)

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr
Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Samstag, 17.30 Uhr
Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Da Capo - Hardrock zum Jahresabschluss

Am Samstag, 13. Dezember, präsentieren wir GRIMGOD + Support: Pollo Diablo ab ca. 20 Uhr im Da Capo-Vereinshaus, in der Rodebachstraße 77a, Zella-Mehlis. Einlass ab 19 Uhr. Kartenpreis: nur 15 Euro

Ab sofort verbindliche Reservierungen per E-Mail: info.da-capo@t-online.de
Soweit dann noch vorhanden, sind Karten auch an der Abendkasse erhältlich.

GrimGod



Eine markante Stimme, rotzige Gitarren, tighte Drums und ein donnernder Bass – das ist GRIMGOD. Die Thüringer Hardrock Metaller stampfen live alles in Grund und Boden und haben sich in zahlreichen Shows deutschlandweit einen Namen gemacht. Nach dem grandiosen 2015er Debut „BEAST“ folgt nun das neue

Album „Master“! Eine Mischung aus Black Label Society, Pantera und Godsmack mit einer Priese Motörhead knallt hier aus den Boxen und versetzt jeden harten Rocker in Verückung. Die Presse ist sich einig: Weltklasse.

Deswegen zum wiederholten Mal in Zella-Mehlis bei Da Capo.

Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!
<http://www.da-capo.info>



1000 Dank für 1000 Euro - NAJU-Kinder sagen Danke für großzügige Spenden



Die NAJU - Naturschutzjugend im NABU - bedankt sich herzlich für alle Spenden, die uns in diesem Jahr erreicht haben. So danken wir zum Beispiel der Religionsklasse des Heinrich-Erhardt-Gymnasiums, die uns die Kollekte aus ihrem Schülergottesdienst gespendet hat. Ebenso danken wir Frau Carmen Piontkowski für ihre großzügige private Spende.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Kundinnen und Kunden der Magdalenen-Apotheke, die für den guten Zweck gespendet haben. Insgesamt sind durch all diese Spenden beeindruckende 1000 Euro zusammengekommen.

Dank dieser Unterstützung konnten wir eine spannende Exkursion ins Wildkatzendorf Hütscheroda und zum Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich unternehmen. Außerdem haben wir Heilkräuter und andere Pflanzen für unseren Lebensraum-Garten angeschafft und gepflanzt. Und nicht zuletzt konnten wir unsere selbst geernteten Äpfel zu leckerem Apfelsaft pressen lassen.

Noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an alle, die uns und der Natur mit ihrer Spende geholfen haben.

Marius Reinhardt im Namen aller Kinder der NAJU-Gruppe Zella-Mehlis

Sportnachrichten

KG II sichert sich Platz an Tabellenspitze

Die zweite Mannschaft der Südthüringen trat am 8. und 9. November beim ASV Hof III an und kehrte mit einem überzeugenden Auswärtssieg zurück.

Tim Kuschmerz (57 kg, GR) und Fabrice Wagner (61 kg, FS) holten kampflos die ersten Punkte ein. Damit startete die Mannschaft mit einer komfortablen Führung in den Abend, die sie in den folgenden Duellen konsequent ausbaute.

Im 66-kg-Limit zeigte Ehsan Gulhasani im klassischen Stil eine starke Leistung und gewann mit Schultersieg. Im Rückkampf im Freistil hatte er es mit einem deutlich stärkeren Gegner zu tun und musste sich geschlagen geben.

Konstantin Wunderlich (75 kg) überzeugte in beiden Stilarten. Im Freistil sicherte er sich nach sechs Minuten einen klaren Punktsieg, ehe er im klassischen Stil mit gezielten Angriffen erneut dominierte und der Mannschaft durch technische Überlegenheit Punkte einholte.

In den oberen Gewichtsklassen zeigte die KG II erneut ihre Stärke. Max Wieland (86/98 kg) und Alex Pfestorf (86 kg Freistil) entschieden ihre Duelle jeweils vorzeitig durch technische Überlegenheit. Auch Julian Soto-Dinarte (98 kg Freistil) überzeugte mit aktiven Beinangriffen und steuerte weitere vier Mannschaftspunkte bei.

Marlon Jahn (130 kg) überzeugte in beiden Stilarten und gewann sowohl im klassischen Stil als auch im Freistil jeweils durch Schultersieg.

Die Kampfgemeinschaft Südthüringen II gewann mit einem Endstand von 51:04. Mit diesem deutlichen Auswärtserfolg übernimmt die KG II die Tabellenführung.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Amtliche Mitteilungen

Befreiung von dem Erfordernis der Reisegewerbekartenpflicht für den Nikolausmarkt vom 05.12. – 07.12.2025

Vollzug der Gewerbeordnung (GewO), § 55a Abs. 2 GewO

Auf der Grundlage des § 55a Abs. 2 GewO erlässt die Stadtverwaltung Zella-Mehlis als untere Gewerbebehörde gemäß § 1 Zuständigkeits- und Ermächtigungsverordnung auf dem Gebiet des Gewerberechts vom 09.01.1992 (GVBl. S. 45), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.11.2023 (GVBl. S. 371, 373) folgende Allgemeinverfügung:

Allgemeinverfügung

1. Für den Verkauf von alkoholischen Getränken anlässlich des Nikolausmarktes vom 05.12.2025 bis 07.12.2025 werden die Standbetreiber sowohl von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte als auch von der Ausnahmebewilligung zum Ausschank und Verkauf von alkoholischen Getränken entbunden.
2. Unter die in Nr. 1 genannte Ausnahme fallen alle die Standbetreiber, welche einen gültigen Vertrag mit der Stadtverwaltung Zella-Mehlis für diese genannte Veranstaltung besitzen und gemäß diesem Vertrag berechtigt sind, alkoholische Getränke auszuschenken.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und verliert ihre Gültigkeit mit Beendigung der obenstehenden Veranstaltung.

Zella-Mehlis, 17.11.2025

**Widder
Bürgermeister**

Siegel